

Tag des Meeres

Urlaubsziele zum Schutz der Meere

Jedes Jahr am 8. Juni macht der Tag des Meeres darauf aufmerksam, wie wichtig gesunde Ozeane für unser Leben sind und warum es sich lohnt, sie zu schützen. Gleichzeitig ruft er dazu auf selbst aktiv zu werden. Auch im Urlaub geht das. In Bali gemeinsam gegen Plastikfluten. Barfuß durch warmen Sand laufen und dabei aktiv etwas verändern – auf Bali gehört das längst zum Alltag. Bei Beach Clean Ups treffen sich Einheimische und Reisende um Plastikmüll einzusammeln bevor er ins Meer gelangt. Die Atmosphäre ist gemeinschaftlich und motivierend und das Ergebnis sofort sichtbar: saubere Strände und das gute Gefühl selbst Teil der Lösung zu sein. Am einfachsten gelingt der Einstieg über lokale Cafés, Surfschulen oder Hostels – viele arbeiten direkt mit Clean-Up-Initiativen zusammen und informieren tagesaktuell über Termine. Oder in Costa Rica: Naturschutz zum Mitmachen. An der Pazifikküste Costa Ricas wird Naturschutz zur Herzangelegenheit. Hier können Reisende aktiv dabei helfen, Nester von Meeresschildkröten zu

schützen und frisch geschlüpfte Jungtiere sicher ins Meer zu begleiten. Momente, die berühren und gleichzeitig einen echten Beitrag zum Fortbestand der Arten leisten. Kontakt lässt sich am besten über Eco-Lodges, nachhaltige Unterkünfte mit engem Austausch mit lokalen Umweltprojekten, oder Nationalpark-Stationen herstellen, die oft direkt mit Schutzprojekten kooperieren und Helfer vermitteln. Im Great Barrier Reef Korallen retten, statt nur bestaunen. Das größte Korallenriff der Welt ist beeindruckend und zugleich bedroht. Wer hier reist, kann mehr tun als nur schnorcheln: In ausgewählten Projekten unterstützen Besucher die Aufzucht neuer Korallen und helfen beschädigte Riffe zu regenerieren. Ein Erlebnis das Wissen schafft und direkten Einfluss hat. Viele zertifizierte Tauchschnuller bieten Programme mit Forschungsbezug an – einfach gezielt nach „Reef Restoration“ oder „Citizen Science“ vor Ort fragen. Auf Kreta das Mittelmeer mit eigenen Händen schützen. Auch vor Europas Haustür gibt es viel zu tun. Auf Kreta engagieren sich Initiativen für den

Schutz mariner Lebensräume. Reisende können bei Strandreinigungen helfen oder Projekte unterstützen die sich mit dem Erhalt der Artenvielfalt beschäftigen. Dabei wird schnell klar wie wichtig jeder einzelne Beitrag ist. Lokale Umweltgruppen sind oft über Social Media aktiv – ein kurzer Check vor Ort reicht, um spontan an Aktionen teilzunehmen. Und Sansibar, im Tropenparadies mit Verantwortung reisen. Weiße Strände und türkisblaues Wasser sind hier nur ein Teil der Geschichte. In Sansibar können Urlauber lokale Projekte unterstützen die sich für nachhaltige Fischerei und den Schutz von Seegraswiesen einsetzen. So wird aus einem Traumurlaub ein Erlebnis mit nachhaltiger Wirkung für Umwelt und Menschen. Am besten direkt bei kleinen Unterkünften oder lokalen Guides nachfragen – sie kennen die Projekte persönlich und stellen unkompliziert den Kontakt her. Wer sich für eine solche Reise entscheidet kann nicht nur vor Ort etwas bewegen sondern auch schon bei der Planung für mehr Entspannung sorgen. HolidayExtra/Eberhard Heyne

MULTI SEGEN

In der und um die Unionskirche

26.06.2026
11.00-19.00 Uhr

- SPONTANE TRAUUNGEN
- EHEJUBILÄEN
- WERDENDE-ELTERN-SEGEN
- SPONTANE TAUFE
- REISESEGEN ZUM FERIENBEGINN
- TRENNUNGSSEGEN

Bei uns bekommt Ihr ganz spontan, was Ihr gerade braucht. Natürlich könnt Ihr Euch auch für eine unkomplizierte Trauung oder Taufe ohne Schnickschnack vorab anmelden:
Daniela.opel-koch@ekhn.de

Sport

TuS Niederjosbach

TuS macht nächsten Schritt Richtung Meisterschaft

3:0-Heimsieg gegen SFD Schwanheim – Beim vorletzten Heimspiel der Saison auf dem Sportplatz am Lochberg hat der TuS seine Pflichtaufgabe souverän erfüllt und sich verdient mit 3:0 gegen den SFD Schwanheim durchgesetzt. Vor zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern zeigte die Mannschaft über weite Strecken eine konzentrierte und kontrollierte Leistung und machte damit einen weiteren wichtigen Schritt Richtung Meisterschaft und Aufstieg in die Kreisliga A. Bei angenehmen Temperaturen und bester Stimmung entwickelte sich die Begegnung am Sonntagabend um 18 Uhr von Beginn an in die gewünschte Richtung für die Hausherren. Die Mannschaft des Trainerteams Jens Klische, Jürgen Maisch und Frank Polte übernahm früh die Kontrolle über das Spielgeschehen, ließ Ball und Gegner laufen und erspielte sich bereits in der Anfangsphase erste Möglichkeiten. In der 15. Minute belohnte sich der TuS schließlich für den engagierten Start. Leon Koehler traf zur verdienten 1:0-Führung und zeigte im Sturmzentrum über die gesamte Spielzeit eine starke und engagierte Partie. Auch danach blieb der TuS spielbestimmend, ohne jedoch in der ersten Halbzeit die ganz großen Torchancen konsequent zu nutzen. Defensiv stand die Mannschaft stabil und ließ kaum gefährliche Aktionen der Gäste zu, sodass es mit der knappen, aber verdienten Führung in die Pause ging. Dabei hielt Schwanheim über die gesamte Spielzeit gut dagegen und machte es dem TuS keineswegs einfach. Die Gäste verteidigten kompakt, arbeiteten intensiv gegen den Ball und versuchten immer wieder,

Nadelstiche zu setzen. Dadurch musste sich Niederjosbach den Erfolg geduldig und konzentriert erarbeiten. Nach dem Seitenwechsel kontrollierte der TuS weiterhin die Partie, musste jedoch geduldig bleiben. Schwanheim verteidigte tief, während Niederjosbach weiter versuchte, über die Außenbahnen und das zentrale Mittelfeld Druck aufzubauen. Besonders Pavel Yordanov und Matthias Bernert lenkten das Spiel immer wieder geschickt aus dem Zentrum und setzten ihre Mitspieler gut in Szene. Mit zunehmender Spielzeit wurde deutlich, dass die Gastgeber den Sieg nicht mehr aus der Hand geben wollten. In der 77. Minute sorgte Matthias Bernert mit dem 2:0 für die Vorentscheidung. Kurz vor Schluss setzte Ahmed Alahmad mit dem Treffer zum 3:0-Endstand in der 87. Minute den Schlusspunkt unter einen insgesamt verdienten Heimerfolg. Besonders erfreulich war erneut die starke Unterstützung rund um den Sportplatz am Lochberg. Vielen Dank an die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer, die gemeinsam mit dem Team die Außensaison erfolgreich eingeleitet haben. Auch die Gäste einer parallel stattfindenden Konfirmationsfeier im Vereinshaus nutzten den Ausklang des Tages, um noch ein sportliches Highlight mitzuerleben und sorgten zusätzlich für eine tolle Atmosphäre. Mit dem Heimsieg hat der TuS nicht nur die Relegation sicher erreicht, sondern benötigt aus den verbleibenden zwei Saisonspielen lediglich noch einen Punkt, um die Meisterschaft perfekt zu machen und damit den direkten Aufstieg in die Kreisliga A zu feiern.

Ausblick: Topspiel in Marxheim
Am kommenden Samstag, den 24.5.2026, wartet nun die nächste große Aufgabe auf den TuS. Um 13.00 Uhr gastiert die Mannschaft beim FC 1957 Marxheim II – einem direkten Verfolger im oberen Tabellenbereich. Die Mannschaft weiß um die Bedeutung der Partie und möchte bereits dort den entscheidenden Schritt Richtung Meisterschaft gehen. Mit einem weiteren Punktgewinn könnte der Traum vom Aufstieg endgültig Realität werden. Die Mannschaft hofft auch in Marxheim wieder auf zahlreiche Unterstützung ihrer Fans.

Saisonfinale am 31.5. auf dem Sportplatz am Lochberg
Unabhängig vom Ausgang der kommenden Partie richtet sich der Blick bereits auf das große Saisonfinale am Sonntag, den 31. Mai 2026, auf dem Sportplatz am Lochberg. Der TuS lädt alle Mitglieder, Fans, Familien, Freunde und Unterstützer herzlich zu einem großen Abschlussereignis ein. Neben dem letzten Heimspiel gegen den SV Fischbacherwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Musik der Bahnstraßenmusikanten, BBQ-Crew, Kinderprogramm, Hüpfburg, Nagelklotz, Freibier, Kaffee und Kuchen sowie vielen weiteren Angeboten für Groß und Klein. Anpfiff der Partie gegen den SV Fischbach ist um 15.00 Uhr. Bereits ab 11.00 Uhr beginnt das Rahmenprogramm auf dem Vereinsgelände. Der Verein freut sich auf einen stimmungsvollen Abschluss einer bislang außergewöhnlich erfolgreichen Saison.

RVW Naurod

Wagner und Wehner werden Dritter im Finale des Deutschlandpokals

Am vergangenen Samstag fand im baden-württembergischen Wallbach das Finale des Deutschland-Pokals der Elite statt. Dort trafen die besten sechs Mannschaften aus den jeweiligen drei Halbfinal-Spieltagen aufeinander. Für den RVW Naurod gingen Marco Wagner und Till Wehner an den Start und sicherten sich am Ende einen hervorragenden dritten Platz. In der Gruppenphase bekam es das Nauroder Duo in Gruppe zwei mit den Mannschaften aus Nordshausen und Denkendorf zu tun. Zum Auftakt musste sich der RVW Naurod trotz großem Einsatz Nordshausen mit 1:5 Toren geschlagen geben. Im zweiten Gruppenspiel zeigte das Team jedoch eine starke Reaktion und setzte sich gegen Denkendorf deutlich mit 6:1 Toren durch. Durch diesen Erfolg belegten Marco Wagner und Till Wehner nach Abschluss der Gruppenphase den zweiten Platz und qualifizierten sich somit für das Halbfinale. Dort wartete mit der Mannschaft aus Stein, dem aktuellen Tabellenführer der 1. Bundesliga, eine schwere Aufgabe. Trotz einer engagierten Leistung musste sich das Nauroder Duo mit 2:5 Toren geschlagen geben. Im anschließenden Spiel um Platz drei kam es erneut zum Duell mit Nordshausen, das wiederum sein Halbfinale gegen Gärtringen verloren hatte. In einer spannenden und hochklassigen Partie stand es nach regulärer Spielzeit 5:5 Toren, so dass die Entscheidung im 4-Me-

ter-Schießen fallen musste. Hier bewiesen Marco Wagner und Till Wehner starke Nerven und setzten sich schließlich mit 8:6 Toren durch. Mit diesem Erfolg sicherte sich der RVW Naurod einen starken dritten Platz im

Deutschland-Pokal-Finale der Elite. Deutscher Pokalsieger wurde die Mannschaft des RV Gärtringen, die damit gleichzeitig Deutschland bei der Europameisterschaft 2026 vertreten wird.



Till Wehner (l.) und Marco Wagner (r.)

Wir sehen uns 2026 zur metall-messe in Niedernhausen!

Am 21. Mai 2026 dürfen Sie sich wieder auf einen spannenden Messtag mit umfangreichem Rahmenprogramm freuen. Für die nächste metall-messe.net haben wir die Aulhalle in Niedernhausen (zwischen Wiesbaden und Idstein) ausgesucht.

Jetzt eine kostenfreie Eintrittskarte bestellen: info@pse-redaktion.de

Special: WM-Planer im Großformat

EINTRITTSKARTE metall-messe

21. Mai 2026 10 - 16 Uhr
Aulhalle Niedernhausen

Veranstaltungsort: Anfahrt mit dem Auto: Aulhalle Niedernhausen Über die A3 bei km 130/25 in

Metallmesse ist eine Initiative von: Fachverband Metall Thüringen